

Pressemitteilung vom 15.09.2022

Monodramen 1

"Diven sterben einsam (...und erst, wenn sie gut ausgeleuchtet sind)" von Dirk Audehm und "Die Hand ist ein einsamer Jäger" von Katja Brunner

Eine Person, eine Bühne, ein reduzierter Raum, wenige Requisiten – das sind die Parameter, mit denen das Monodrama auskommen soll. Getrennt durch eine Pause werden an einem Abend zwei Stücke, zwei unterschiedliche Themen und zwei Texte gespielt, bei deren Wahl die Darstellerinnen und Darsteller selbst einbezogen wurden.

In „Diven sterben einsam (...und erst, wenn sie gut ausgeleuchtet sind)“ von Dirk Audehm verwandelt sich Publikumsliebbling Ute Menzel in die Schauspielerin Jane Purcy Mulligan, die in einer Theater-Garderobe in der Provinz ihr Leben und ihre Karriere Revue passieren lässt. Dabei teilt sie kräftig aus: gegen anzügliche Regisseure, das Publikum, Männer und junge Rivalinnen, die ohne Talent sind, aber mit ihren Reizen nicht geizen. War das alles? Glanz und Elend des Schauspielerinnen-Lebens, ungeschminkt und schonungslos. Ein Endspiel, welches das Publikum hinter die Kulissen des Theaterbetriebes schauen lässt. In der Regie von Isabel Stahl verspricht das Stück schon heute zum Nachfolger des Erfolgsstücks "Männer und andere Irrtümer" zu werden, in dem Ute Menzel 258 mal auf der Bühne stand.

„Die Hand ist ein einsamer Jäger“ heißt das Stück, welches sich Johanna Franke ausgesucht hat. Katja Brunners Text ist ein drängender poetischer Appell für Solidarität jenseits typisierender Vereinheitlichungen und dekonstruiert die zugewiesenen Geschlechteridentitäten. Eine Kampfansage an Deutungshoheiten, Vermessungsstrategien und Weiblichkeitsideale. Frauenkörper dienen als Anschauungsmaterialien, Ausstellungsobjekte, Projektionsflächen und Kampfplätze. Aufgedruckte Normen und Übergriffe sind an der Tagesordnung. Jede Frau kennt sie. Kim Ehinger führte in diesem Stück, in dem der weibliche Körper im Zentrum steht, Regie.

Zwei weitere Monodramen-Abende sowie ein Abend mit allen sechs Stücken werden im Laufe der Spielzeit folgen.

Vorstellungen in Zwickau

Premiere

Mi, **12. Oktober**, 19:30 Uhr

Gewandhaus - ThV

weitere Vorstellungen

So, **13. November**, 18 Uhr

Do, **1. Dezember**, 19:30 Uhr

Fr, **2. Dezember**, 19:30 Uhr

Kartentelefon [0375] 27 411-4647/-4648

E-Mail service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de

Vorstellungen in Plauen

Premiere

Do, **15. September**, 19:30 Uhr

Kleine Bühne Plauen

weitere Vorstellungen

Sa, **24. September**, 19:30 Uhr

Mo, **31. Oktober**, 19:30 Uhr

Kartentelefon [03741] 2813-4847 / -4848

E-Mail service-plauen@theater-plauen-zwickau.de

Premiere

Do, **15. September**, 19:30 Uhr
Kleine Bühne Plauen

weitere Vorstellungen

Sa, **24. September**, 19:30 Uhr
Mo, **31. Oktober**, 19:30 Uhr

Kartentelefon [03741] 2813-4847 / -4848

E-Mail service-plauen@theater-plauen-zwickau.de